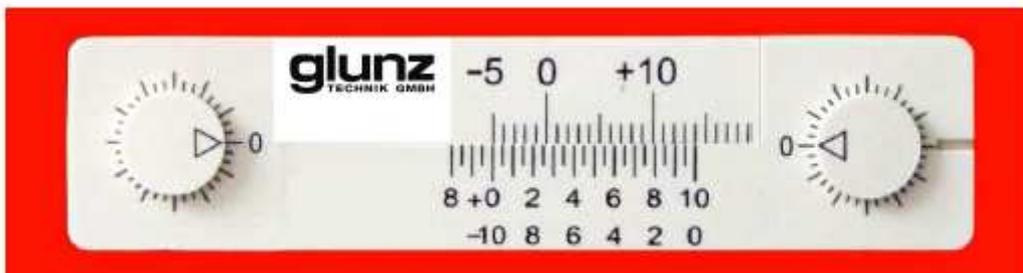


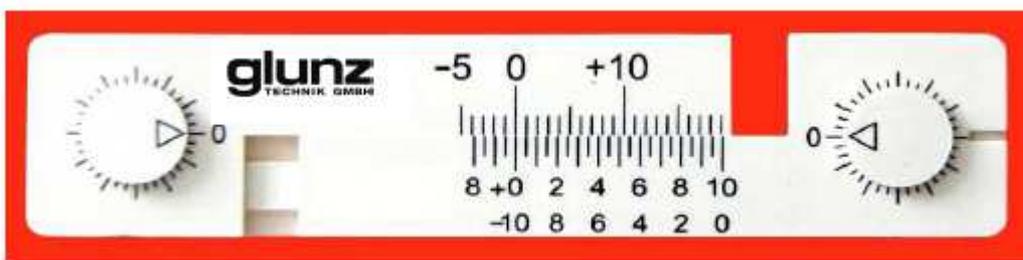
Gebrauchsanleitung - Präzisionsrissmonitor

Anders als beim Standard-Rissmonitor wird beim Präzisions-Rissmonitor der Fortschritt der Rissbildung mit Hilfe eines Nonius abgelesen. Dadurch ist es möglich, Ablesegenauigkeiten bis zu 0,05mm zu erreichen.

Dieser Präzisionsnonius ist für die mechanische Langzeitaufnahme von Rissbreiten in Innenräumen oder Außenbereichengeeignet. Der Rissnonius besteht aus einer Grundplatte mit der Messskala und einer überlappenden Deckplatte mit dem Nonius. Beide Platten sind formschlüssig miteinander verbunden. Die Befestigungspunkte ermöglichen gleichzeitig die Messung des Winkelversatzes dieser Punkte und eine Überwachung von horizontalen und/oder vertikalen Bewegungen Messbereiche: horizontal oder vertikal -5 ... +20mm Material: Polycarbonat 2,5mm (Grundplatte und Deckplatte weiß/beige) Ausdehnungskoeffizient: ca. $70 \cdot 10^{-6} / K$ Abmessungen bei Montage in Nullstellung: Breite 90mm, Höhe 20mm, Dicke 5mm



Anzeige Präzisionsrissmonitor : -5.00 / 0°



Präzisionsmonitor in Nullstellung



Rückseite des Präzisionsrissmonitors

Schraub- oder Klebefestigungspunkt A + B

Installation

Zunächst alle Skalen auf Nulllage setzen, den Rissnonius zentrisch über den Riss legen und die Befestigungspunkte A & B markieren (ggfls. dafür die Bohrungen durchstechen). Der Präzisionsrissmonitor wird ausschließlich unter Nutzung der Flächen A & B an der Wand befestigt. Es ist wichtig, dass kein Klebstoff über die runde Fläche auf den Grundkörper gelangt. Die Befestigung erfolgt mittels 2-Komponenten-Kleber oder per Verschraubung mit Dübel und Schrauben.

Die exakten Werte nach der Montage notieren und nach einiger Zeit mit aktuellen Werten vergleichen.